

Bergsträßer Jazz-Festival: Am
17. August wieder in Bensheim

Ein Tag voller Jazzmusik

BERGSTRASSE. Auf einen entspannten Tag mit Livemusik und Bergsträßer Wein bei – hoffentlich – viel Sonnenschein können sich Jazz-Freunde aus der Region jetzt freuen: Am 17. August (Samstag) heißt es wieder „Jazz von 10 bis Zehn“ in der Bensheimer Innenstadt. Vier Bands spielen zwischen 10 und 22 Uhr rund um den Bürgerwehrbrunnen. Der Eintritt ist wie gewohnt frei, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Den Anfang machen die Bergsträßer Marching All Stars. Die vierköpfige Band hat sich eigens für das Jazz-Festival 2019 formiert und spielt klassischen Oldtime-Jazz. Zu hören ist die Marchingband an diesem Tag auch ab 14 und ab 18 Uhr. Um 11 Uhr übernimmt das Jörg Hegemann Trio die Bühne. Dann erklingt fetziger Boogie Woogie auf dem Klavier in der Fußgängerzone – mit pulsierendem Rhythmus und virtuos gespielt.

Zeitreise in die 30er Jahre

Bis 14 Uhr nimmt das Trio sein Publikum mit auf eine Zeitreise ins Chicago der 30er Jahre, bei der die Kraft des Boogie Woogie wieder lebendig wird. Um 15 Uhr wird es scharf, wenn Red Onion Hot Jazz übernimmt. Frei nach dem Motto „Back to the Roots“ spielt die sechsköpfige Band aus dem Kölner Raum bis 18 Uhr klassischen New Orleans Jazz mit Kompositionen aus den 20er und frühen 30er Jahren.



Den Abend gestalten ab 19 Uhr April King Rhythm and Blues. Die Sängerin aus Kentucky klingt wie eine Reinkarnation von Janis Joplin und wurde 2006 beim Deutschen Pop- und Rockfestival als beste Rhythm and Blues-Sängerin ausgezeichnet. Gegen 22 Uhr klingt dann der lange Jazz-Tag am Bürgerwehrbrunnen aus. *red*

